

An den
Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr

Bürgerinitiative ‚Hände weg vom Auberg‘

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Gemeinschaft der Anwohner sowie die Freundinnen und Freunde des Natur- und Landschaftsschutzgebietes AUBERG erklären in der Bürgerversammlung vom 18. Juli 2013:

1. dass wir die von Zeit zu Zeit wiederholten Begehrlichkeiten einzelner Bürger (Investoren), ein Filetstück aus der „Perle des Aubergs“ für gewerbliche Eigennutzung herauszuschneiden zu wollen, nicht widerspruchslos hinnehmen werden.
2. dass wir die Reaktivierung des bestehenden Resthofes „Fichtenhof“, eines vormaligen landwirtschaftlichen Betriebes, in seinem jetzigen Bestand tolerieren, jedoch eine Erweiterung im Rahmen einer Intensiv-Pferdehaltung von ca. 50 Tieren, deren Unterbringung und Unterhaltung, nicht widerspruchslos hinnehmen werden.
3. dass wir eine weitere Bebauung im Landschaftsschutzgebiet nicht widerspruchslos hinnehmen werden.

Es ist unser ernstzunehmender Wille, das Naherholungsgebiet AUBERG für alle Bürgerinnen und Bürger Mülheims sowie deren Kinder und Kindeskinde als schützenswertes Naturareal erhalten zu wollen.

gez.

